

hierzu gemacht. Er war Präſes in denen Gerichten, welche der Magiſter officiorum unter ſich hatte. Er wird biſweilen Spectabilis und Clariffimus genennet, welchen Titel ſonſt die Senatores führten. *Panciroſ. Notit. Dign. Imp. Orient. LXXII.* *Adjutor* in officio *maſtrorum* hieß derjenige, welcher denen Rathſ-Personen in ihren Verrichtungen half, und einen Theil der Arbeit auf ſich nahm, wenn einige von ihnen krank, oder mit Verrichtungen ſo ſehr überhäuft waren. *Gaubertius de Off. Dom. Aug. II. 13. l. 10. C. de numer. l. 13. C. de diverſ. off.* *Adjutor prætoriane ſedis*, welcher auch *primicerius* genennet wird, mußte die Verbrecher binden, und im Gefängniß zwei Jahr lang auf ſie Achtung geben. *Panciroſ. Notit. Dign. Imp. Occid. III.* die *Adjutores provincie* mußten ſeyn durch die Provinzien geſchickt worden, wie man auf allen Steinen findet, wo man *Adjutores Provincie, Luſitanie, Verdonie*, genennet findet. *Frſat. de Not. Roman.* *Adjutor tutela* hieß derjenige, welchen der Prätor dem Vormunde anzuſehen erlaubte, wenn er die Vormundſchaft allein zu führen nicht vermögend war. *l. 13. ff. de tutel.* *Balenger de Imp. Rom. VI. 49.* Einen Catalogum von vielen andern dergleichen *Adjutoribus* mehr, ſiehe in *Hoffmanni Lexico. Tit. Adjutor.*

*Adjutor*, ſiehe *Secundus*.

*Adjutor*, war ein Benedictiner-Mönch zu Tiron, aus Vernon in der Normandie gebürtig; Einige halten dafür, daß Johannes, Fürſt von Vernon, ſein Vater geweſen. Er war in ſeiner Jugend nicht nur ſehr tugendhaft, ſondern reiſete auch wider die Saracenen ins gelobte Land, und erlegte mit wenig Soldaten viele Feinde, er wurde zwar gefangen, jedoch aber wunderbarlich von Gott errettet, und ſamt ſeinen Gefellen wieder in ſein Vaterland gebracht; Als er ein Stück von ſeinen Gefellen in die Seine warf, wurde davon ein gefährlicher Schlund verſtopft. Nach dieſem wurde er ein Benedictiner-Mönch zu Tiron, und begab ſich kurz vor ſeinem Ende zu der Capelle St. Maria Magdalene bey Vernon, ſtarb auch allda ums Jahr 1131, und wurde darinnen begraben. Es wird ihm der 30 April geſeyret.

*Adjutor admiſſionum*, war des Magiſtri admiſſionum ſein Vicarius, ſiehe *admiſſionales*.

*Adjutor Ducis*, ein Secretair bey der Kriegs-Canzley, oder General-Auditeur, oder Regiments-Adjutant, General-Adjutant. *L. 18. §. 5. C. d. re milit.*

*Adjutor officii*, ein *Adjutus*.

*Adjutor tutela*, der dem Vormund auf ſeine Gefahr die Vormundſchaft verwalten hilft. *L. 13. ff. §. 1. d. tutel.*

*Adjutores negotiorum publicorum*, Beſtände in Amtes-Gefchäften. *L. 12. C. d. re milit.*

*Adjutoria extra*, kam bey denen extis und extispiciis oder Wahrſageren aus denen Eingeweiden oft vor, waren die unglücklichen Eingeweide, ſo die Leute vor einem unfehlbar bevorſtehenden Ungemach, z. E. Feuers-Gefahr, Verluſt &c. warneten, und wurden ſo genennet, weil man dadurch Gelegenheit und Anlaß bekam, ſich mit denen Göttern auszuſöhnen, und um Abwendung des angedroheten Übels zu bitten.

*Adjutrix*, war bey denen Römern ein Zunamen, den ſie der erſten Legion gaben.

*Adjutus*, ſiehe *Berardus*.

*Adjutus*, (*Joſeph*) ſonſten auch *Hugo Maria* genannt, war an. 1602 zu Minde in Aſſyrien geböhren,

wiewol ihn Baſilius Cacacius, der Erzbischoff zu Ephesus, in einem gewiſſen Patent vor einen Chaldäer ausgiebt. Er verlehre ſchon im 4 Jahr ſeine Eltern, daher ihn ſeine Freunde nach Jeruſalem in das alte Kloſter derer Minoriten ſchickten, alwo er dann auch unter deren Anführung bis in ſein 11 Jahr den Grund ſeiner Studien zu legen geſuchet. Hierauf kam er nach Neapolis, und ward alda in den Orden minorum Conventualium S. Franciſci aufgenommen, worauf er anfangs Diaconus geweſen, hernachmals aber an. 1632 von obgedachten Erzbischoff zum Presbyter deſſelben Ordens, und an. 1637 von Berardicello im Namen des Collegii Bononiensis zum Doctore Theologie erhoben worden. Einige Zeit hernach that er eine Reiſe nach Teutſchland, beſahe Wien, Prag, Dresden und Wittenberg, und nahm an dieſen letzten Orte die Evangelische Religion an, wurde Profeſſor der Italiäniſchen Sprache, und ſtarb daſelbſt den 21 May 1668. Er hat unter andern *Maſſime politiche*, und *orationem revocatorium de erronea Rom. Ecclesia* hinterlaſſen. *Koenig. Wittenb. Diar.*

*Adjutus*, ein Biſchof zu Biemme, wird auch von einigen Avitus genennet, unter welchem Namen auch ein mehrers von ihm gemeldet wird; der 5 Febr. iſt ihm zur Feyer anberaumet.

*Adjutus*, hat mit andern mehr in Africa den Märtyrer-Todt gelitten; weßwegen ihm der 27 Jan. ausgeſetzt iſt.

*Adjuvans*, *Adjuvantia*, eine Miſchülffe, darunter werden bey den Medicis die miſchelfendenden Mittel verſtanden, da nemlich einigen Medicamenten noch etwas zugeſetzt wird, damit ſie ihre Wirkungen geſchwinde und beſſer thun mögen: Dieſes wird auch ſonderlich bey den Purgantibus *Stimulus* genannt, alſo iſt des Mercurii dulcis beſſer *Stimulus* oder *Adjuvans* das *Scammonium præparatum*.

*Adjuvantia*, ſiehe *Adjuvans*.

*Adjuvare*, helfen, behülfflich in einer Sache ſeyn. Dieſes Wort wird gebraucht, wenn man anzeigen will den erſten Willen deſſen, der mit helfen will, und ſagt man *adjuvare*, wenn etwas neues, wichtiges, ungewöhnliches und ungebräuchliches unternommen werden ſoll. *Adjuvaverit pro adjuverit*, ſiehet man in *l. 15. ff. d. manumiff. test.*

*Adiglistos*, wird derjenige Wein genennet, der noch nicht von den Heſen geſäubert, oder durch den Saft geſiebet worden.

*Adlai*, der Vater Saphet, des Oberſten über die Kinder Davids in denen Gründen, *1 Par. 28. 29.*

*Adlasbeer*, ſiehe *Sorbus fativa*, ſeu *torminalia*.

*Adlavus*, König in Northumberland in Großbritannien, kriegte mit Echelſtan, der über die nechteſte Inſeln zu gebieten hatte, viele Streit-Händel; mußte ſich auch einſen, als ihm dieſer mit der ganzen Armee ſehr nahe auf dem Halſe war, unter Verkleidung in einen Muſicanten mitten durch deſſen Lager zu ſalben ſuchen, welches glücklich von ſtatten gieng. *Fulgoſ. IX. 8.*

*Adleſi*, alſo nenneten die Heyden diejenigen Menſchen, welche nach ihrer Meinung nach dem Todte waren in die Zahl der Deorum minorum gentium aufgenommen worden. *Rhodig. Antiqu. Lect. XXII. 2.* Ingleichen die Soldaten, welche ſich unter einer gewiſſen Art Müßig enrolliren laſſen. *Frſat. de Not. Rom.* Es hießen auch vor dieſem diejenigen Römer alſo, welche nur den Titel als Reichs-Schene, Truchſeß, Marſchall, oder Rath führten. *Lat. Comm.*